

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in dem Herzen der Familien = Väter erloschen, oder erkaltet, geben sie ihren Kindern und Untergebenen sogar selbst ein böses Beispiel und Mergerniß, dann dürft ihr gewiß glauben, die Welt wird immer böser, lasterhafter und vor Gott strafwürdiger werden. Liebe Christen! vor mehr als einem halben Jahrhundert haben die Uebel der jetzigen Zeit schon ihren Anfang genommen; dort hat man schon angefangen, aufgeklärt zu werden, dort hat man angefangen, die Erziehung der Kinder zu vernachlässigen, und darum haben wir jetzt die verzogenen und verdorbenen Familien. Man hat angefangen, die Welt mit allen Künsten und Wissenschaften auszuschnücken und auszuzieren, und die höchste Würde, die der Mensch besitzt, hat man außer Acht gelassen. Daher gibt es so viele Menschen in der Welt, welche bei aller Aufklärung ihr ganzes Ziel, ihre ganze Bestimmung verfehlen; und dieses aus keiner anderen Ursache, als: weil sie ihren Stand und ihre Würde nicht kennen, und die Pflichten desselben nicht wissen. Was man nicht kennt, das weiß man nicht zu schätzen, und was man nicht zu schätzen weiß, das gibt man um einen schlechten Preis hin. Wenn ich also jetzt frage: Christliche Jungfrauen! Wer seid ihr denn? was ist eure Würde? So wird mir kaum Eine von euch eine genügende Antwort geben können; und wie könnt ihr es wissen, wenn es euch nie gesagt worden ist. Wenn die Eltern selbst ihren Stand niemals gekannt haben, wie werden sie denn ihren Kindern ihren Stand und ihren Beruf kennen lernen? Liebe Christen! Tausende und Tausende Ehen sind schon geschlossen worden und werden noch geschlossen durch das Band des Teufels. Liebe Eheleute! die ihr hier zugegen seid, und auch auf